

FMCS - Abschlussarbeitenpreis 2010

Montag, 22. August 2011

Auch in diesem Jahr hat der Verein zur Förderung der Modernen China-Studien an der Universität zu Köln die besten Abschlussarbeiten prämiert. Am Wettbewerb nimmt jede eingereichte Diplom-, Bachelor-, oder Master-Arbeit teil. Die eingereichten Arbeiten sollen qualitativ hervorstechen bzw. Themen auf eine besonders innovative Art und Weise beleuchten. In diesem Sinne werden auf Aspekte wie Forschung in China, innovative Themen, hoher Anteil an chinesischer bzw. deutscher Literatur, aber auch äußere Form ein besonderes Augenmerk gelegt.

Den ersten Preis (dotiert mit 250 Euro) belegte diesmal Dennis Rauen mit seiner Diplomarbeit: "Zur Bedeutung der chinesischen Volksrechtsforschung - dargestellt am Beispiel des tibetischen Volks- und Gewohnheitsrechts mit Schwerpunkt in Amdo".

Der zweite Preis in Höhe von 150 Euro ging an Thomas Breetzke für seine Diplomarbeit zum Thema "Perspektiven der Gesellschaftskritik in der modernen chinesischen Literatur am Beispiel des Exil-Schriftstellers Ma Jian und des Lu Xun".

Den beiden Gewinnern sei an dieser Stelle noch einmal herzlich gratuliert!

Bilder: Der Zweite FMCS-Vorsitzende Franz-Josef Kernnade überreicht den beiden Gewinnern ihre UrkundenAnschließender Umtrunk mit Zuhörern...